



# Infobrief

Nr. 45 ♦ Stand ♦ 15.07.2017

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 1



## **Energetische Sanierung - Gemeinderat hat Freigabe erteilt Baubeginn im Herbst geplant**

Der Gemeinderat der Stadt Sigmaringen hat in seiner Sitzung vom 28.6.2017 den vorliegenden Plänen zur energetischen Sanierung und zum Umbau des Hohenzollern-Gymnasiums die Freigabe erteilt. Baubeginn wird nach den derzeitigen Planungen im Herbst 2017 sein, der Abschluss der Baumaßnahme ist für Sommer 2020 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 11 400 000 Euro.

Im Rahmen der Sanierung werden die Fenster ausgetauscht, die Fassade gedämmt, Elektrik und Beleuchtung erneuert und Heizung und Lüftung auf den neuesten Stand gebracht. Damit wird die energetische Bilanz des Hauses optimiert. Neben diesen technischen Änderungen gibt es gleichzeitig auch einige pädagogisch bedingte Umbauten. Der gesamte naturwissenschaftliche Bereich wird komplett umgebaut, modernisiert und so an heutige Unterrichtsstandards angepasst. Im Untergeschoss entstehen zusätzliche Klassenräume, das Lehrerzimmer und der Bereich für die Mittagsbetreuung werden verändert und dem aktuellen Bedarf der Schule angepasst. Im Obergeschoss werden bisher nur als Lager verwendete innenliegende Räume entfernt, so dass für die Schule eine ca 400 qm große Fläche entsteht, die pädagogisch genutzt werden kann. Da auch die Schulbibliothek ins Obergeschoss verlegt wird, entsteht dort ein völlig neuer funktionaler Lern- und Arbeitsbereich.

Da der Umbau parallel zum Schulbetrieb erfolgt, wird es im HZG zeitweilig enger werden, ein Teil des Fachunterrichts im naturwissenschaftlichen Bereich wird an Nachbarschulen stattfinden.

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Informationsveranstaltung zum Umbau am 18. September 2017 um 18:00 Uhr in die Aula des Hohenzollern-Gymnasiums zu kommen.**

## **Sommerkonzert am 20.07.2017 um 20:00 Uhr**

Zum Sommerkonzert möchten wir herzlich einladen. In jedem Jahr ist das Sommerkonzert ein Highlight, wenn es auf die Sommerferien zugeht. Auch in diesem Jahr möchten wir alle mit musikalischen Klängen auf die Ferien einstimmen.

## **Impressionen von der Theateraufführung "Hexenfieber". Wage es (nicht) anders zu sein!**

Wenn es eine Aufgabe des Theaters ist, den Zuschauer zum kritischen Nachdenken anzuregen, so hat die diesjährige Aufführung der Theater-AG unter Leitung von Laurence Böhm dieses Ziel zu einhundert Prozent erreicht. Das Stück des Autors Werner Schulte, das am 04. und 05. Juli 2017 im HZG aufgeführt wurde, hat große Aktualität und Brisanz. Es herrscht Ordnung, in diesem kleinen Dorf im Irgendwo (im „Überall“?) Das machen die drei züchtig in schwarz gekleideten Frauen (Sabrina Vochatzer, Leonie Philipp, Naomi Gadzekpo) gleich in der ersten Szene für jeden ummissverständlich klar. Das Wort des Predigers, von Anna Miller überzeugend gespielt, ist Gesetz. Grund genug sich über die neu zugezogene Walpurga Almundi (Evgenia Guzhev) und ihre Nichte Eugenia (Rebecca Gadzekpo) aufzuregen: Beide tragen bunte Kleider, kommen nicht zu den Versammlungen des Predigers und wagen es auch noch, ihr Haus neben dem Friedhof rosa zu streichen! Auch die Kinder im Dorf (Anouk Richter, Marie Spaett, Sina Bergemann und Lea Rieger) quälen die kleine Eugenia bis aufs Blut. Als Frau Almundi beginnt, Kräutersäfte und Massagen anzubieten, was bei einigen Frauen im Dorf (Valerie Urbach, Theresa Schöfer) sehr gut ankommt, sieht sich der Prediger in seiner Machtstellung bedroht. Er streut das Gerücht, Almundi sei eine Hexe. Während er ihr nachspioniert nutzt er eine Gelegenheit, um sich selbst zu vergiften. Dadurch gelingt es ihm, den weltoffenen Bürgermeister (Eva Seeger), den vernünftigen Arzt (Emma Wolff) und den Polizisten (Hannah van de Berg), die der Gerüchteküche skeptisch begegnet waren, auf seine Seite zu ziehen. Das ganze Dorf zieht in einer Art Massenhysterie zum Haus der Neuen. Frau Almundi wird verhaftet und es sieht schlecht für sie aus. Allein der Umstand, dass auch die Mädchen des Dorfes spioniert haben und dabei zufällig den Prediger beobachteten, rettet die Angeklagte. Den Schauspielerinnen gelang es trotz des ernstes Stoffes immer wieder, in einzelnen Situationen Leichtigkeit und eine leise Komik durchscheinen zu lassen, die das Leben auch in schwierigen Situationen erträglich macht. Durch die durchdachte Kostümierung, das hervorragende Make-up (Ivonne Bachmann) und den wirkungsvolle Einsatz der Technik (Jonas Thumm, Jakob Schlosser, Winfried Böhm) gewann das Stück an Eindrücklichkeit.

Die Theater-AG hat damit wieder unter Beweis gestellt, wie leistungsfähig sie ist. Hoffentlich gibt es auch im nächsten Jahr wieder ein Stück!



# Infobrief

Nr. 45 ♦ Stand ♦ 15.07.2017

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 2



## Abitur 2017 Das Ziel glücklich erreicht

Mit einem inspirierenden ökumenischen Gottesdienst in St. Johann und einer stimmungsvollen Feier in der Stadthalle endete für Abiturientinnen und Abiturenten des Jahrgangs 2017 die Schulzeit.

Unter dem Motto "Mut zum eigenen Weg" gestalteten die Abiturienten zusammen mit Pfarrer Ekkehard Baumgartner und Pfarrer Micha Fingerle den Gottesdienst, der vom Abichor und Volker Bals an der Orgel musikalisch begleitet wurde. In der Stadthalle nahm Schulleiter Martin G. Hoffmann Bezug auf das Abimotto „Abinonymous“. Er ging auf die erste Generation von Computer-Hackern ein, die durchaus mit ihren Taten die Welt im positiven Sinn verändern wollten und wünschte den AbiturientInnen viele Gelegenheiten zum "hacken". Sigmaringens Bürgermeister Thomas Schärer beglückwünschte die AbiturientInnen und sprach die Hoffnung aus, dass der eine oder die andere nach dem Studium vielleicht wieder nach Sigmaringen zurückfinden möge. Der Elternbeiratsvorsitzende Siegbert Rebel bedankte sich bei den Eltern und Lehrern, die die Kinder über die Schulzeit begleitet haben und so das Abi möglich machten.

Harun Medina und Adelbert Vochatzer beleuchteten in ihrer Elternrede - in Reimform! - die Schulzeit aus Sicht der Eltern. Oberstudienrat Peter Großmann schlüpfte in seiner Lehrerrede in die Rolle des Gandalf aus „Herr der Ringe“ und wies den Abiturienten den Weg zum Horizont und darüber hinaus.

Einen persönlichen Rückblick auf 12 Jahre Schulzeit gestalteten die Abiturientin Carolina Vogeser und der Abiturient Johannes Schrön. Sie bedankten sich bei den Lehrern und Eltern für deren Unterstützung. Swantje Mettenleiter trug das Gedicht "Stufen" von Hermann Hesse vor. Umrahmt wurde die Feier vom Symphonieorchester des HZG unter Leitung von Mathias Trost.

Es folgte die Übergabe der Zeugnisse sowie der verschiedenen Preise. Der Gemeinschaftskundepreis der Landesbank Kreissparkasse wurde von Silke Mayer übergeben, den Erdkundepreis des Columbus-Verlages vergab Torsten Oestergaard, der Musikpreis des Fördervereins wurde von dessen Vorsitzenden Jürgen Maluck verliehen und der erstmals vergebene Kunstpreis von seiner Stifterin, der ehemaligen Schulleiterin Marlis Schmitt-Sickinger. Die übrigen Preise übergaben die Fachlehrer.

Im sogenannten „inoffiziellen“ Teil boten die AbiturientInnen im Abi-Film einen Rückblick auf ihre Schulzeit. Den hervorragenden Abschluss bildete der Auftritt des Abi-Chores unter Leitung von Mathias Trost.

## Die Abiturientinnen und Abiturienten des HZG

(P=Preis, B=Belobung)

Medina Ari, Lisa Arnold, Simon Michael Bahr, Ines Beck (P, Scheffel-Preis/Spanisch-Preis Fa. Schaefer), Leon Beutler, Franziska Binmöller (B), Azra Brezger (B), Marie-José Eisele (B, Physikpreis der DPhG), Jan Ulrich Fischer, Lukas Leon Fischer (Geschichtspreis der GSW), Paola Gnant (P, Kretschmann-Preis Religion, Spanischpreis der Fa. Schaefer), Marilena Gruner, Monika Hägele, Laura Hellriegel, Vanessa Hinder, Anja Hofstetter, Sarah Hotz, Romy Jäger, Johannes Krämer (P, Musikpreis Förderverein, Geographiepreis Columbus Verlag), Thomas Georg Herbert Langer, Leonhard Löffler, Nina Mayer (B), Swantje Mettenleiter (P, Deutschpreis der Schwäbischen Zeitung, Geographiepreis Columbus Verlag), Kathrin Miller, Selina Mors, Selina Multrus (P, Physikpreis der DPhG, Deutschpreis der Schwäbischen Zeitung), Amanda Muscheler (P, Chemiepreis der GdCh, Französisch-Preis der Fa. Schaefer), Niklas Neubrand (P, Abiturpreis Mathematik, Mathematikpreis der Firma Zollern, Physikpreis der DphG, Ferry-Porsche-Preis Physik), Thanh Tam Pham (B), Louisa Plattner, Jessica Plininger, Dominik Rebholz (P, Mathematikpreis der Fa. Zollern), Solveigh Rebsam, Niklas Reimann (Musikpreis Förderverein, Mathematikpreis der Fa. Zollern), Bernadette Julia Richter (B), David Rösch, Viktoria Rozek, Tanja Ruhnau, Henry Sauer, Nina Schänzel, Moritz Scharck (P, Französischpreis der Fa. Schaefer), Linda Scheffold, Robin Schneider, Vanessa Schön, Lena Schönfeld (B), Johannes Schrön (B, Gemeinschaftskundepreis der Landesbank Kreissparkasse, Englischpreis der Fa. Schaefer), Evelyn Schurig, Anton Schwarberg (B), Sophia Seez (B), Judith Seßler (B), Luka Siric, Selina Steinhart, Armin Stockinger, Joshua Viererben, Marcel Vochatzer, Carolina Johanna Vogeser (P, Paul-Schempp-Preis ev. Religion, Englischpreis der Fa. Schaefer), Niklas Westhauser, Jasmin Winkelmann, Elena Wolff (P, Kunstpreis des HZG, Deutschpreis der Schwäbischen Zeitung).



# Infobrief

Nr. 45 ♦ Stand ♦ 15.07.2017

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 3



## Stadtbusjubiläum. Dritter Platz im Malwettbewerb

von S. Tyrs

Die Klasse 6 b hat im Rahmen des Kunstunterrichts am Malwettbewerb anlässlich des 25-jährigen Stadtbusjubiläums teilgenommen.

Mit ihren lebensgroßen Porträts verschiedenster skurriler Fahrgäste haben die Schülerinnen und Schüler den dritten Platz gemacht und damit einen Kinobesuch mit Popcorn für die ganze Klasse gewonnen.

Die Kunstwerke können nun im Rathaus bestaunt werden.

Vielen Dank an die Stadtwerke Sigmaringen. Die Freude ist riesig!

## Die Franzosen sind da! Süddeutschland erkunden

von R. Anhegger

Seit Samstag haben wir nun unsere französischen Austauschpartner zu Gast und die Stimmung war ganz angespannt. Nun sind sie also angekommen und sind diese Woche bei uns. Am Montag den ganzen Tag im Unterricht, was für viele doch andersartig war, aber sicher beeindruckend. Dann ging es weiter auf der Erkundung unserer schönen Gegend: Unteruhldingen stand heute auf dem Programm mitsamt einem Besuch auf dem Affenberg- deutsche wie französische Teilnehmer hatten ihren Spaß daran. In den nächsten Tagen geht es dann noch nach Ravensburg und Ulm, bevor die Woche dann schon wieder zu Ende ist. Schöne Begegnungen und interessante Gespräche begleiten diese Woche.

## Spanische Kultur hautnah. Spanisch-Kurs Kl. 10 in El Puerto de Santa María

von Schülerinnen und Schülern des Spanisch-Kurses der Kl. 10

Im Fach Spanisch am Hohenzollern-Gymnasium liegt ein besonderer Schwerpunkt auf den Kommunikationsfertigkeiten, um die Schülerinnen und Schüler möglichst gut auf Kommunikationssituationen im Urlaub, aber auch im späteren Studien- bzw. Berufsleben vorzubereiten. Die bereits seit mehreren Jahren in regelmäßigen Abständen stattfindenden Kommunikationsprüfungen prüfen diese Fertigkeiten ab. Um einen noch authentischeren Zugang zu Land und Leuten sowie eine Vertiefung der erlernten Fertigkeiten zu erreichen, unternahmen 26 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 in Begleitung von den Spanischlehrern Tobias Berens und Lena Träger in der letzten Woche eine siebentägige Studienfahrt nach El Puerto de Santa María (Cádiz). Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Gelegenheit, in kleineren Gruppen Kommunikationskurse in der speziell auf Schülerreisen ausgerichteten Sprachschule *Trinity School* (<http://www.spanishforschoolgroups.com>) zu absolvieren, sondern auch im Rahmen von Exkursionen und Kulturprogramm Eindrücke von der Region und der Kultur zu bekommen. Zusätzlich erfolgte die Unterbringung in spanischen Familien, so dass die Schülerinnen und Schüler auch den Alltag und die Gepflogenheiten der Spanier kennenlernen konnten.

## Europa konkret. Einblicke in die Arbeit der EU-Kommission

von D. Glöckner

Am Freitag, den 12. Mai 2017 war Frau **Corinna Ullrich**, Referatsleiterin beim Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (*Office Européen de Lutte Anti-Fraude, OLAF*), an unserer Schule zu Gast. Das OLAF ist ein Amt der Europäischen Kommission und ist für die Bekämpfung von Betrug, Korruption und anderem rechtswidrigen Handeln, durch welches die Interessen der EU geschädigt werden, zuständig. Frau Ullrich schilderte den Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 sowie der Kursstufen 1 und 2 in einem knapp 60-minütigen Vortrag zunächst den Aufbau und die Arbeitsweise der Europäischen Union und berichtete über ihre Arbeit im OLAF. Anschließend zeigte sie den Schülerinnen und Schülern an konkreten Beispielen aus deren Alltag auf, wo diese von Deutschlands Mitgliedschaft in der EU profitieren. Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrages waren die zahlreichen Krisen, in welchen sich die EU derzeit befindet, wie zum Beispiel der anstehende Brexit, die Frage der Verteilung der Flüchtlinge innerhalb der EU oder die Eurokrise. Frau Ullrich zeigte die Ursachen der Krisen sowie mögliche Lösungsmöglichkeiten auf. Hierüber, sowie über Zukunfts- und Entwicklungsperspektiven der Europäischen Union diskutierte Frau Ullrich im Anschluss an ihren Vortrag mit den Schülerinnen und Schülern des HZG. Für die Schülerinnen und Schüler, die die EU sonst nur als „Anschauungsobjekt“ aus dem Unterricht und aus den Nachrichten kennen, war es interessant, durch Frau Ullrich einen Blick auf in das Innere dieser supranationalen Organisation zu erhalten, die unser Leben tagtäglich betrifft.



# Infobrief

Nr. 45 ♦ Stand ♦ 15.07.2017

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 4



## Butter selbst gemacht. Bauernhof statt Klassenzimmer

von S. Hoffmann

Am 15. Mai besuchte die Klasse 5a des HZG im Rahmen des Bio-Unterrichts den Bauernhof der Familie Pfister in Bingen. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer interessanten Führung durch die Stallungen durften unsere Schüler hautnah den Alltag auf einem Bauernhof kennenlernen. Anhand vieler spannender und abwechslungsreicher Stationen rund um den „Lernort Bauernhof“ erforschten unsere Schüler die Herkunft der Milch, die jeden Morgen so selbstverständlich auf unserem Frühstückstisch steht. Bei bestem Wetter fütterten wir die Kühe und Kälber und lernten dabei auch noch das Melken. Weil Landluft aber auch hungrig macht, sorgte Frau Pfister mit selbstgebackenem Brot für ein tolles gemeinsames Erlebnis. Jeder Schüler durfte sich die Butter für sein Brot selbst herstellen, indem Sahne so lange geschüttelt werden musste, bis daraus Buttermilch und leckere Butter entstanden war. Mit der eigenen Butter schmeckte es dann auch gleich doppelt so gut. Nach der Stärkung verging die Zeit wie im Flug und so mussten wir uns bald wieder auf den Rückweg machen. Nach diesem tollen Ausflug steht aber eines fest: „Wir kommen wieder!“. Wir danken der Familie Pfister für diesen unvergesslichen Tag und die vielen Eindrücke.

## Rolle der Medien in der Demokratie. Ein Experte zu Gast im Unterricht

von D. Glöckner

Am 18. und 19. Mai 2017 besuchte Herr Matthias Eisele von unserem Bildungspartner Schwäbische Zeitung die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a, 9b und 9c des HZG im Rahmen des Themenkomplexes „Die Rolle der Medien in der Demokratie“. Herr Eisele ging in seinem Vortrag zunächst auf den Wandel der Medienwelt ein, der durch die Digitalisierung die Zeitungsverlage vor große Herausforderungen stellt. Denn insbesondere junge Menschen könne die Zeitung heute kaum noch ansprechen. Diese seien hauptsächlich auf Facebook, Instagram oder Snapchat anzutreffen - Portale bzw. Apps, auf denen die klassische Zeitung nur eingeschränkt (Facebook) bzw. gar nicht stattfinden könne (Snapchat). Mit den Schülerinnen und Schülern diskutierte Herr Eisele daher auch die Frage, was eine Zeitung tun muss, um für junge Menschen noch attraktiv zu bleiben bzw. wieder attraktiv zu werden.

## Mittel- und Oberstufenchor Intensive Probenarbeit

von M. Trost

Der Mittel- und Oberstufenchor und der Kammerchor des HZG befanden sich vom 04. - 06. Mai gemeinsam mit den Lehrkräften Stefanie Schneider, Carolin Heese und Mathias Trost bei einer auswärtigen Probenphase im Jugendgästehaus des Humboldt-Instituts in Bad Schussenried. In ausgedehnten Proben bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler auf das Sommerkonzert, das am Donnerstag, den 20. Juli um 20.00 Uhr in der Aula des HZG stattfindet, vor. Daneben blieb noch ausreichend Zeit für das Musizieren mit Boomwhackern, einen Besuch des hauseigenen Schwimmbades und viele Gespräche.

## Diskussionsrunde über die Herausforderungen der EU

von T. Berens

Am Montag, den 22.05.2017 war Herr MdEP Norbert Lins (rechts), sowie Herr MdL Klaus Burger (links) an unserer Schule zu Gast. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gab Herr Lins einen Rückblick auf das europäische Krisenjahr 2016 und einen Ausblick in das Jahr 2017 und begründete warum ihn die Wahlen in den Niederlanden und Frankreich doch zuversichtlich in die Zukunft der EU blicken lassen. Im Anschluss gab Herr Burger eine kurze Übersicht über die Einbettung des Landes Baden-Württemberg in die EU mit konkreten Beispielen und betonte die immense Wichtigkeit einer funktionierenden und einigen EU für Deutschland und Baden-Württemberg. Im Anschluss wurden beide Gäste von den Schülerinnen und Schülern der Kursstufe I und II mit Fragen überschüttet. Sodass hier nur eine kleine Auswahl der Themen, über die diskutiert wurde, genannt werden kann. Die Beantwortung erfolgte immer aus zwei Perspektiven: der des Europaparlamentes und der des Landes Baden-Württemberg. Für diese Kombination waren die Schülerinnen und Schüler sehr dankbar, da es das komplexe System Europa in ihre Lebenswelt transportiert hat. Es wurde unter anderem über den Einfluss der EU in nationalstaatliches Handeln, den Brexit, den aufkommenden Populismus mit seiner EU-feindlichen Stimmung, die Beitrittverhandlungen mit Serbien und der Türkei, sowie die Bürokratie der EU diskutiert.

Das HZG bedankt sich ganz herzlich bei beiden Gästen für diese interessanten Einblicke in die Arbeit der EU und würde sich freuen, wenn es nächste Jahr wieder zustande kommen würde.



# Infobrief

Nr. 45 ♦ Stand ♦ 15.07.2017

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 5



## ABINONYMOUS legt Schulbetrieb für Stunden lahm

Am 31.05.2017 wurde die Schule von ABINONYMOUS gehackt. An einen normalen Schulbetrieb war nicht mehr zu denken. Statt Unterricht spielten SchülerInnen und LehrerInnen in einer tollen Kulisse in der Turnhalle coole "Computer-" Spiele und versuchten im Wettbewerb gegeneinander den Schulnetzwerkcode zu knacken. Nach einem harten Wettk

```
ecwkK+5e93xdri`pkc2s ,,-  
kwocm2+mcoeplfxxpicj#ec,eowur  
ztcb
```

## Achtung Fundstücke!!

Es haben sich wieder einige Fundsachen angesammelt. In der letzten Schulwoche werden alle Fundsachen auf einem Tisch vor dem Sekretariat ausgelegt. Alle Kleidungsfunde hängen nach wie vor an der Fund-Garderobe im Flur vor der Schülerbibliothek aus. Wir bitten alle Schüler und Eltern nochmals zu schauen, ob vermisste Kleidung oder Gegenstände vielleicht dabei sind. Alle Kleidung und Fundsachen, die bis zu den Sommerferien nicht abgeholt werden, werden dem Haus Nazareth gespendet, oder entsorgt.

7.07.2017	Kl. 10 Informationsveranstaltung „Visionen“
17.-22.07.2017	Kl. 6A Schullandheim
18./19.7.2017	Zeugniskonferenzen - Nachmittagsunterricht entfällt
20.07.2017	20:00 Sommerkonzert
21.07.2017	17:00 Schulkonferenz
21./22.07.2017	KS1 in Dachau/München
24.07.2017	Sport- und Spieletag (bitte Aushänge beachten)
25.07.2017	Ausflugs-Tag
26.07.2017	Letzter Schultag - Unterrichtsende 11:00 Uhr
11.09.2017	Erster Schultag: 8:00 Gottesdienst in St. Fidelis 9:20 Schulversammlung Aula, anschl. Klassenlehrerstunde und Unterricht nach Stundenplan
11.09.2017	14:00 Einschulung neue 5er
12.09.2017	Kl. 6A Medienprävention
13.09.2017	KS1 „Visionen“ in der Hochschule
15.09.2017	Kl. 6B Medienprävention
18.09.2017	18:00 Uhr Informationsveranstaltung zum Umbau
21.09.2017	Elternabende Kl. 6/7
22.09.2017	Kl. 6C Medienprävention
26.09.2017	Elternabende Kl. 8/9/10
02.10.2017	Beweglicher Ferientag
04.10.2017	Elternabend KS1/2
05.10.2017	Elternabend Kl. 5
10.10.2017	Elternbeirat

## Verschmilzt der Mensch mit der Maschine?

### Vortrag von Prof. Stefan Lorenz Sorgner am Hohenzollern-Gymnasium Sigmaringen

von S. Tyrs

Im Rahmen des diesjährigen Seminarkurses „Revolutionen“ der Kursstufe 1 des Hohenzollern-Gymnasiums besuchte der Philosophieprofessor Stefan Lorenz Sorgner am Mittwoch, den 21. Juni 2017, das HZG, um seine Position des Transhumanismus vorzustellen. Transhumanisten stehen dem rasanten technologischen Fortschritt, der zunehmend Einfluss auf die menschliche Entwicklung nimmt, positiv und optimistisch gegenüber. Sie gehen davon aus, dass dieser zu einer Verbesserung der Lebensqualität der Menschen führt, was anzustreben sei. Mit zahlreichen Beispielen aktueller Forschungen und Visionen führte Herr Sorgner vor Augen, dass sogenanntes Enhancement (Verbesserung) bereits auf genetischer, neurobiologischer und technischer Ebene stattfindet und zunehmend Einfluss auf Bereiche wie Medizin, Wirtschaft, Künste und Politik hat. Darüber hinaus konnte er einen Einblick darin gewähren, dass im Zuge dessen viele ethische Fragen aufkommen, und dass grundlegende Begriffe wie Menschenwürde und (Gen-)Privatheit eventuell neu definiert bzw. erweitert werden müssen. Auch wenn die Zeit zu kurz war, um auf alle Bereiche eingehen zu können, nutzte Herr Sorgner seinen Vortrag, um an Neugierde und Optimismus zu appellieren. Das Publikum zeigte großes Interesse und setzte sich auch kritisch mit der transhumanistischen Position Sorgners auseinander. Für die Anwesenden wurde deutlich, dass es erforderlich ist, sich mit dem technologischen Fortschritt mit all seinen Konsequenzen für die Weiterentwicklung des Menschen und der Gesellschaft auseinanderzusetzen und Position zu beziehen, um unsere Zukunft mitgestalten zu können.



# Infobrief

Nr. 45 ♦ Stand ♦ 15.07.2017

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 6



## Auf Exkursion im Gletscherland. KS1-Schüler/innen besuchen Kieswerk

von M. Borchert

Die Schülerinnen und Schüler der beiden zweistündigen Geographie-Kurse der Kursstufe 1 begaben sich am 10. Mai auf eine Exkursion gen Süden. Ihr Ziel war ein Kieswerk der vorwiegend im süddeutschen Raum tätigen Baresel GmbH in Krauchenwies-Bittelschieß.

Im örtlichen Kieswerk wurde den Exkursionsteilnehmerinnen und -teilnehmern die Möglichkeit gegeben, Inhalte, die im Geographieunterricht des laufenden Schuljahres bereits behandelt wurden, an konkreten Anschauungsobjekten hautnah zu erfahren. So wurde man beispielsweise Zeuge davon, dass es keineswegs damit getan ist, bei der Kiesgewinnung als wertlos erachtete Boden- oder Sedimenthorizonte zu entsorgen. Ein überdimensionierter, 1,2 Millionen Euro teurer Bagger sowie einige XXL-Lastwagen ("Dumper") waren zum Zeitpunkt der Werksbesichtigung damit beschäftigt, über den wertvollen Kiesrohstoffen lagernde Schichten abzutragen und im Anschluss abzutransportieren. An anderer Stelle wurden diese wieder verfüllt, um in naher Zukunft als Grundlage für Wiesen, Äcker oder Wald zu dienen. Anschaulicher kann Rekultivierung wohl kaum gezeigt werden. Die im und ums Werk ebenfalls erfolgenden Renaturierungsmaßnahme wurden beispielhaft anhand eines kargen, mit niedrigen Bäumen bestandenen Hanges sowie anhand einer durchgrüneten Geländestufe gezeigt. Diese Flächen soll sich die Natur ohne Zutun des Menschen zurückerobern.

Gleichfalls beeindruckend war eine 40 Meter hohe Wand aus unterschiedlichen fluvioglazialen und glazialen Sedimentschichten, welcher die Schülerinnen und Schüler gegenüberstanden. Auf diese Weise konnte ein Eindruck davon gewonnen werden, wie stark die drückenden und schiebenden Kräfte sowie die Transportleistung der hier ehemals wirkenden Gletscher gewesen sein müssen. Für Erstaunen sorgte der Hinweis darauf, dass die Gletschermassen innerhalb der jüngsten Kaltzeiten - die letzte endete vor rund 20.000 Jahren - am Exkursionsort Höhen von bis zu 2.000 Meter erreichten.

Neben bekannten geographischen Begriffen und Prozessen wurden ebenfalls Anlässe gegeben, neue Sachverhalte zu erfahren. So wurde unter anderem erklärt, mittels welcher geologischer Erschließungsmethoden auf lohnenswerte Kieslagerstätten innerhalb des Abbaubereiches geschlossen werden kann oder weshalb Nagelfluh-Konglomerate nicht die besten Freunde der Kiesförderer sind.

Die auf dem Heimweg geäußerten Rückmeldungen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler lassen nur einen Schluss zu: die Exkursion ins Kieswerk war interessant sowie aufschlussreich und deshalb ein voller Erfolg. Diesem Feedback können sich die begleitenden Lehrkräfte Herr Kynaß und Herr Borchert nur anschließen. Ein wiederholter Dank sei an dieser Stelle an den Geschäftsführer der Nord-Moräne-Kieswerke GmbH ausgesprochen. Herr Schönebeck willigte nach einer ersten Anfrage bezüglich einer Werksführung sofort ein und gestaltete die Führung am Exkursionstag sehr informativ und kurzweilig.

**Anmerkung:** Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

**Der nächste Infobrief erscheint am 13.10.2017, letzter Annahmetermin für Beiträge ist der 09.10.2017**



# Infobrief

**Nr. 45 ♦ Stand ♦ 15.07.2017**

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 7





# Infobrief

**Nr. 45 ♦ Stand ♦ 15.07.2017**

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 8

